

## DPP4ALL

Digitaler Produktpass für Alle

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Digitale Technologien, Digitale Technologien, Datenservice Ökosystem: Schwerpunkt Ausschreibungen 2022	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	28.02.2023	<b>Projektende</b>	27.08.2023
<b>Zeitraum</b>	2023 - 2023	<b>Projektlaufzeit</b>	7 Monate
<b>Keywords</b>	Daten-Ökosystem, Kreislaufwirtschaft, Produktinformationen, Lieferketten, Transparenz, Konsumentensouveränität		

### Projektbeschreibung

Mit dem Sondierungsprojekte DPP4All werden die Anforderungen an einen multistakeholderfähigen Digitalen Produktpasses aus technischer, rechtlicher und organisationaler Perspektive erhoben und auf ihre Machbarkeit untersucht. Die Erhebung dient der Vorbereitung einer nachfolgenden Förderausschreibung für ein Leitprojekt zur Realisierung eines Digitalen Produktpasses.

Die Nachhaltigkeitswende benötigt eine belastbare Datenbasis. Diese ist nicht nur Entscheidungsgrundlage für evidenzbasierte Maßnahmen sondern auch Voraussetzung für digitale Anwendungen und Werkzeuge, die den Wandel zu einem nachhaltigen, auf dem Prinzip der Zirkularität aufbauend Wirtschafts- und Gesellschaftssystem unterstützt. Eine wichtige Maßnahme auf diesem Weg ist der sogenannte Digitale Produktpass, der u.a. in Kombination mit ergänzenden Maßnahmen wie etwa der in Zukunft verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichterstattung oder Gütesiegeln für Nachhaltigkeit Hersteller von Produkten und Dienstleistungen dazu befähigen soll ihren Stakeholdern (Zulieferern, Abnehmern, Konsumenten, Investoren, Behörden etc.) die nötigen Informationen bereitzustellen, um den ökologischen Fußabdruck eines Produktes besser nachvollziehen und beurteilen zu können. Der Stakeholder-Ansatz impliziert, dass Anwendungen und Werkzeuge zu Erstellung, Verarbeitung und Bezug belastbarer Produkt- und Nachhaltigkeitsdaten unterschiedlichen Anforderungen genügen muss, sowohl was die technische Aufbereitung, die rechtliche und organisationale Einbettung als auch die Visualisierung und Nutzbarkeit durch Akteure mit unterschiedlichem Fachwissen anbelangt.

### Abstract

The DPP4All exploratory project will survey the requirements for a multistakeholder-capable digital product passport from a technical, legal and organizational perspective and investigate its feasibility. The survey serves to prepare a subsequent call for funding for a lead project for the realization of a Digital Product Passport.

The sustainability turnaround requires a reliable base of data. This is not only the basis for decision-making for evidence-based measures, but also a prerequisite for digital applications and tools that support the transformation to a sustainable

economic and social system based on the principle of circularity.

An important measure on this path is the so-called Digital Product Passport, which, in combination with supplementary measures such as (soon mandatory) sustainability reporting or seals of approval for sustainability, is intended to enable manufacturers of products and services to provide their stakeholders (suppliers, customers, consumers, investors, authorities, etc.) with the information they need to better understand and assess the ecological footprint of a product. The stakeholder approach implies that applications and tools for creating, processing and obtaining robust product and sustainability data must meet different requirements, both in terms of technical preparation, legal and organizational embedding, and visualization and usability by stakeholders with different levels of expertise.

### **Projektkoordinator**

- Fachhochschule St. Pölten GmbH

### **Projektpartner**

- BRAINBOWS Informationsmanagement GmbH